Sicherheit im Radverkehr

Für eine sichere Fahrradfahrt sind folgende Sicherheitsmaßnahmen zu beachten:

- **Helm tragen**: Ein gut sitzender Helm kann vor schweren Kopfverletzungen schützen.
- **Sichtbarkeit erhöhen**: Helle Kleidung und Reflektoren an Kleidung und Fahrrad tragen.
- **Fahrradbeleuchtung**: Ein weißer Frontscheinwerfer und ein rotes Rücklicht, die auch im Stand weiterleuchten.
- **Bremsen überprüfen**: An zwei voneinander unabhängigen Bremsen sicherstellen, dass sie funktionstüchtig sind.
- **Klingel**: Eine helltönende Klingel am Lenker haben.
- **Pedale**: Rutschfeste und festverschraubte Pedale mit gelben Rückstrahlern.
- **Reflektoren**: Weiße Reflektoren vorne, rote hinten und gelbe an den Pedalen und Speichen.
- **Nicht freihändig fahren**: Immer beide Hände am Lenker halten.
- **Gegenstände sicher befestigen**: Alle Gegenstände ordnungsgemäß am Fahrrad befestigen.
- **Nüchtern bleiben**: Nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss fahren.
- **Reifendruck prüfen**: Der Reifendruck sollte regelmäßig überprüft werden. Ein korrekter Reifendruck sorgt für eine optimale Haftung auf der Straße und verhindert Reifenpannen. Die empfohlene Menge variiert je nach Reifentyp und Fahrrad, aber in der Regel liegt sie zwischen 2 und 4 Bar.
- **Regelmäßige Wartung**: Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrrad regelmäßig gewartet wird. Dazu gehört das Überprüfen und Einstellen von Bremsen und Schaltung, das Schmieren der Kette und das Überprüfen auf lose oder beschädigte Teile.

- **Verkehrsregeln beachten**: Achten Sie immer auf die Verkehrsregeln und -zeichen. Fahren Sie immer auf der rechten Seite der Straße und benutzen Sie Fahrradwege, wenn diese vorhanden sind.

- **Vorsicht bei schlechtem Wetter**: Bei Regen, Schnee oder Nebel sollten Sie besonders vorsichtig fahren und Ihre Geschwindigkeit anpassen.

Diese Maßnahmen tragen dazu bei, das Risiko von Unfällen zu minimieren und die Sicherheit für Fahrradfahrende und andere Verkehrsteilnehmende zu erhöhen.

Fahrradreparaturstationen im Landkreis

Sie sind mit dem Fahrrad unterwegs und erleben eine kleine Panne, bemerken, dass der Reifendruck zu niedrig oder eine Schraube locker ist? Dann finden Sie an einigen Stellen im Landkreis Starnberg Fahrradreparaturstationen, wie hier auf dem Parkplatz des Landratsamtes, die Sie rund um die Uhr kostenfrei nutzen können.

Folgende Werkzeuge können Sie an der Fahrradreparaturstation nutzen:

- **Fahrradkurbel:** Für arbeitserleichternde Bedingungen können Sie das Fahrrad an der Fahrradkurbel aufhängen.

- **Luftpumpe:** Auf der rechten Seite der Station befindet sich eine Fußluftpumpe. Diese kann zum Aufpumpen von Reifen eines Fahrrads, Rollstuhls, Kinderwagens oder Rollers verwendet werden.

  Folgen Sie dazu diesen einfachen Schritten:
  1. Entfernen Sie die Kappe vom Reifenventil. Lösen Sie bei französischen Ventilen die Spitze des Ventils.
  2. Schließen Sie das Reifenventil an die Pumpendüse an und klappen Sie den Hebel nach oben.
  3. Drücken Sie mit dem Fuß mehrmals auf das Pumpenpedal, bis der gewünschte Druck erreicht ist. Im oberen Teil derselben Seite finden Sie ein Manometer, das Ihnen bei der Messung des Reifendrucks behilflich ist.
  4. Klappen Sie den Düsenhebel nach unten und entfernen Sie die Düse vom Reifen.
  5. Setzen Sie die Kappe wieder auf das Reifenventil. Ziehen Sie bei französischen Ventilen zuerst die Spitze des Ventils wieder fest.

- **Doppelmaulschlüssel 8 x 10 mm und 13 x 15 mm:** Die Form des Doppelmaulschlüssels ermöglicht eine hohe Kraftübertragung. Die unterschiedlichen Köpfe der Werkzeuge sind für Schrauben, Muttern und Bolzen verschiedener Größe ausgelegt. Das 15-mm-Ende wird beispielsweise zum Lösen und Festziehen der Muttern vom Rad verwendet. Es kann aber auch zum Festziehen und Entfernen von Pedalen am Kurbelarm verwendet werden, wenn diese eine 15-mm-Mutter haben. Mit diesem Werkzeug lässt sich ebenfalls das Einstellen der Bremsen und kleinerer Schaltvorgänge bewerkstelligen.

- **Rollgabelschlüssel:** Mit Hilfe der Stellschraube kann dieses Werkzeug an die Größe von verschiedenen Muttern und Schraubenköpfen angepasst werden. Dieser größenverstellbare Maulschlüssel wird ebenso zum Gegenhalten eines zweiten Maulschlüssels verwendet.

- **Reifenheberset:** Dieses Set hilft bei der Entfernung des Reifen von der Felge, falls Sie einen kaputten Schlauch wechseln oder reparieren möchten. Reifenheber gibt es in verschiedenen Breiten – je fester der Reifen sitzt (bzw. je schwieriger er sich auf die Felge aufziehen lässt), desto dünner sollte der verwendete Reifenheber sein.

- **Phillips- und Schlitzschraubendreher:** Schraubendreher sind eines der nützlichsten Werkzeuge für Fahrradreparaturen. Mit Hilfe eines Phillips- und Schlitzschraubendrehers können kleine Anpassungen an den Schrauben oder komplexeren Komponenten des Fahrrads vorgenommen werden.

- **Torx Schraubendreher:** Dieses Werkzeug wird für Torx-Schrauben verwendet, die ein sechszackiges, sternförmiges Muster aufweisen und häufig in Fahrradbremssystemen, insbesondere in Scheibenbremsen, zu finden sind. Die Scheiben werden in der Regel mit 25-mm-Torx-Schrauben befestigt.

- **Multitool:** Dieses funktionelle und kompakte Multitool enthält sieben Innensechskanten in verschiedenen Größen, zwei Schraubendreher (Kreuzschlitz und Schlitz) sowie einen Torx-Schraubendreher (T25).

- **Nippelspanner:** Der Nippelspanner dient zum Wechseln und Nachspannen von Speichen. Nippel haben auf der Außenseite einen Vierkant in Richtung der Speiche, der dazu dient, den Nippel mit dem Nippelspanner von der Speichenseite aus zu drehen.

- **Flaschenöffner:** Für ein erfrischendes Getränk zwischendurch!

Vergessen Sie nicht die **regelmäßige Wartung** Ihres Fahrrads bei einem Fahrradladen. Denken Sie immer daran: Ihre Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmenden hat oberste Priorität.

Allzeit gute Fahrt

wünscht Ihr Team Mobilitätsprojekte